

Hamburg, 27. November 2022

Pressemitteilung

Bürgerinitiative übergibt Unterschriften an Verkehrssenator Dr. Tjarks

In Marienthal/ Jenfeld und angrenzenden Stadtteilen gibt es bekanntlich erheblichen Widerstand gegen den ab 2023 geplanten Umbau der Jüthornstraße/ Rodigallee von 4 auf 2 Fahrspuren.

6.152 Menschen haben bis jetzt ihre Ablehnung zum Ausdruck gebracht!

Die Bürgerinitiative „Rettet die Rodigallee“ wird dem Verkehrssenator Dr. Tjarks am Freitag, dem 02.12.2022, 16:00 Uhr in den Diensträumen, Alter Steinweg als Zwischenergebnis einen Teil der gesammelten Unterlagen überreichen.

Überreicht werden ein Ordner mit Online-Listen und ein weiterer Ordner der auf Papier gesammelten Unterschriftenlisten. Neben den drei Punkten der Kernforderung sind auch die Forderungen und Befürchtungen aus der Openpetition dargestellt.

Hilfreich und lesenswert ist auch ein Auszug schriftlich formulierter Kommentare der Menschen, die die openpetition bisher unterstützt haben.

Die Bürgerinitiative fordert:

- o Zurückstellung des Projekts
- o Durchführung eines öffentlichen Beteiligungsverfahrens
- o Vorlage eines neuen Vorschlags der LSBG weitgehend unter Beibehaltung der vier Fahrspuren.

„Wir freuen uns, dass wir die Möglichkeit haben, dem Verkehrssenator persönlich die Unterlagen überreichen zu dürfen. Seine Bereitschaft hierzu unterstreicht die Relevanz des Themas. Wir hoffen, dass wir mit unseren Forderungen nun auch in der Hamburger Bürgerschaft gehört werden.“

Eine Mobilitätswende sollte nicht nach dem Motto „irgendwo müssen wir ja anfangen“, verfahren. Für die Rodigallee wird es nach der geplanten Fahrbahnverengung keine Alternative-ÖPNV-Lösung geben, auf welche die Menschen umsteigen könnten. Insbesondere die pendelnden Menschen aus der Metropolregion fühlen sich im Stich gelassen. Viele Bürger sind zudem verunsichert, da es keine Bürgerbeteiligung im Planungsprozess gab. Dabei sollten doch insbesondere beim Klimaschutz alle mitgenommen werden! Wir erhoffen uns durch das Gespräch am 02.12.22 auch eine „Sensibilisierung hinsichtlich der Ausgaben von Steuergeldern. Immerhin wurden für den Planungsprozess bereits über 11 Mio. € für eine externe Planungsagentur ausgegeben“, so der stellv. Sprecher der Bürgerinitiative Christian Paulsen

Rückfragen: Christian Paulsen, Tel.:0176-80 36 96 36, christian-paulsen@web.de
www.openpetition.de!/rodigallee